

Alphons Maria Rathgeber

KIRCHE UND LEBEN

*Ein Buch von der Schönheit
und Segenskraft der Kirche*

VERLAG ALBERT PRÖPSTER . KEMPTEN IM ALLGÄU

INHALTSVERZEICHNIS

Die Kirche — unsere Mutter.	5
Heimkehr zur Kirche.	7
Kirche.	8

MIT DER KIRCHE DURCHS LEBEN

I

Das Eingangstor zur Kirche: Die Taufe

Das „Christustragende Wasser“.	13
Wie notwendig die Taufe ist	15
Das Bad der Wiedergeburt	17
Einst und jetzt.	20
Gebt den Kindern würdige Namen!.	22
Die Taufzeremonien.	23
Wie die Taufe gesendet werden sollte.	25
Wenn das Kind ins Haus zurückkehrt.	26
Namenstag oder Geburtstag?.	27
Die Taufkerze	2g
Taufpate — ein verantwortungsvolles Amt	31
Wie unsere Väter den Tauf tag feierten.	33
Warum Aussegnung der jungen Mütter?.	35

Die rettende Planke: Die Buße

Das Rettungsbrett nach dem Schiffbruch	39
Folter oder Friede?.	40
Ein Machtinstrument der Kirche?.	43
„Ich beichte Gott selber“.	46
Das Menschenherz verlangt danach.	47
Die Sünde ist es.	51
Die Last der Sünde.	51
Das Sündenbekenntnis der Indianer.	52

Die Wegzehr der Kirche: Die Eucharistie

Der Weiße Sonntag	55
Im weißen Kranz	55
Brot aus der Heimat	56
Heilandsfragen	58
Das Herz der Kirche	59
Heilige Ehrfurcht	63
O fasse Mut	65
Benütze die kostbaren Augenblicke	66
Gehst du kalt vorüber?	68
Die Mutter der Heiligen	68
Die Schwertlilien	71
Franz von Sales und die öftere Kommunion	72
Die geistige Kommunion	73
Das heilige Meßopfer	74
Was wir am Meßopfer haben	76
Mehr wert als 100 000 Lire	80
Die Wandlung	81
Wozu der Prunk?	82

Der Ritterschlag der Kirche: Die Firmung

Die Kraft aus der Höhe	87
Ritter — Märtyrer — Priester	88
Zur Firmung	94
Es geht die Firmpaten an	94

Der Kirche Weihesakrament: Das Priestertum

Von Gott bestellt	99
Primiz	101
Führer zum Gottesland	102
Wozu Priester?	104
Priestertum	105
Was tut der Priester für dich?	105
Wer ist dieser Mann?	107
Gebet eines Laien für seinen Pfarrer	108
„Ja, unsa Pfarra!“	109
Was ein Priester ist!	110
Des toten Pfarrers Predigt	110
Der Priester und seine Mutter	111
Trauertag einer Dorfgemeinde	114

Schlechte Priester. . . . .	.116
Priester — Menschen. . . . .	.118
Die Diebin.	• • a-19
Bittet den Herrn der Ernte!. . . . .	.121
Sein großer Tag. . . . .	.123
Was ist uns der Priester?. . . . .	.125

Der Garten der Kirche: Die Ehe

Die Sorge der Kirche. . . . .	.129
Der Brautunterricht eines Dorfpfarrers. . . . .	.130
Das Band der Liebe. . . . .	.131
Die sieben Ja der Brautleute. . . . .	.134
Brautschwur. . . . .	.135
Trauungspredigt eines Dorfpfarrers. . . . .	.136
Die kirchliche Eheschließung. . . . .	.136
Die kirchliche Trauungsfeier. . . . .	.138
Hochzeitslied. . . . .	.142
Die christliche Ehe ist unauflöslich. . . . .	.143
Ein Ruhmestitel der katholischen Kirche. . . . .	.147
Der Segen der unauflöselichen Ehe. . . . .	.149
Goethe über die Unauflöslichkeit der Ehe. . . . .	.151
Warum ist die Kirche gegen religiöse Mischehen?. . . . .	.151
Wenn die Einheit im Glauben fehlt. . . . .	.154
Ein kurzer Eheunterricht. . . . .	.155
Gebet der Ehegatten füreinander. . . . .	.158

Krankenhilfe und Todesweihe: Die Ölung

Die heilige Wegzehrung und Krankenölung. . . . .	.161
Der große Gnadensegen der heiligen Ölung. . . . .	.163
Keine törichte Furcht. . . . .	.164
Ich heile dich. . . . .	.167
Ein Arzt über die heilige Ölung. . . . .	.167
„Er hat einen schönen Tod gehabt" . . . . .	.168
Wenn man versehen wird. . . . .	.170
Morgen, eh' das Frühlicht scheint. . . . .	.170
Dein letzter Gang. . . . .	.171
Kein kirchliches Begräbnis. . . . .	.173
Darf sich der Katholik verbrennen lassen?. . . . .	.174

DIE MÜTTERLICHE SEGESHAND DER KIRCHE.177
---	------

II

MIT DER KIRCHE DURCH DAS JAHR

Was das Kirchenjahr will	181
Leben wir noch mit der Kirche?	183

Vom Adventskranz zum Dreikönigssingen

j	Es ist Advent.	187
	1 „Siehe, ich komme bald“	188
	Das liebe Rorate.	190
	Ich klopfe an.	192
	„Ich stehe vor der Tür“.	193
	Frohes Adventsschaffen.	195
	„Lieber heiliger Nikolaus.	198
	Es ist Weihnacht.	202
	Weihnachtslied.	204
	O wunderbarer Tausch.	205
p	~ Weihnacht im Volksglauben.	208
C	Trinke die Liebe des hl. Johannes!	210
	Der Unschuldige=Kindleins=Tag.	211
	Ein schönes Gebet am Silvesterabend.	2x3
	Zur Jahreswende.	214
	Wir schreiten ins neue Jahr.	215
	Ein gout selig jehr!	217
	Dreikönigsfest.	221
	„Sie fielen nieder und beteten an“.	223
	Die Haussegnung des Dreikönigtages	226
	Die Heiligen Drei Könige mit ihrem Stern.	227

Von der Lichtmeßkerze zum Osterei

Maria Lichtmeß	231
Der Abschied vom Alleluja	232
Die närrischen Fastnachtstage	233
Was will die Fastenzeit?	235
Das Aschenkreuz	237
Gedenk, o Mensch, daß du Staub bist.	237
Aschermittwoch	241
Halbfasten	241
Passion	244
Die Karwoche beginnt	245
Gründonnerstag	248
Karfreitag	249
Mein Heiland ist für mich gestorben!	251
O Wahrhaft selige Nacht!	252

Durchs Kreuz zur Auferstehung	254
Christ ist erstanden.	256
Die Auferstehung.	259

Vom Weißen Sonntag zum Fronleichnamsfest

Zur ersten heiligen Kommunion.	263
Treu dem König und seiner Kirche!.	263
Maria, Maienkönigin.	265
Maria, voll der Gnaden.	266
Das Geheimnis des Kreuzes.	267
„Siehe, ich segne Äcker und Auen".	269
Bauerngebet.	272
In Gottes Namen fahren wir.	273
Wallfahrer ziehen durch das Land.	276
Berühmte Männer über das Wallfahren.	278
In der Wallfahrtskirche.	281
Goethe erzählt von Wallfahrten.	281
Die Wallfahrt zur Schwarzen Muttergottes.	286
Das tiefe Erleben an Gnadenstätten.	288.
Christi Himmelfahrt.	290
„Empor stieg der Herr mit Macht".	291
Pfingsten.	293
Pfingstsonntag.	295
Heiliges Pfingstfeuer.	296
Gottes Feuerbrand.	298
Die Kirche geht auf die Straße.	300
Fronleichnamsprozession.	301
Fronleichnam in Rom.	303
Fronleichnam bei uns daheim.	305
Fronleichnam in Tirol.	307
Und dann die große, schöne Prozession!.	309

Vom Johannisfeuer zum Allerseelentag

Das Fest des heiligsten Herzens.	313
Jesu Herz.	315
Christkönigs Wappen.	316
Johannistag.	318
„Ihr seid durch sein Blut erkaufte" ^{vv}	320
Der Büschelfrauentag.	322
Maria Himmelfahrt.	324
Auf dem Alvernerberg.	324
Herzog Michael.	327
Das schönste Familiengebet.	328
Das Leben im Lichte des Rosenkranzes.	329

Erntefest und Erntebräuehe.	331
Erntedankfest.	334
Erbarmungsvoll und gnädig ist der Herr.	335
Vergeßt nicht, zu danken.	337
Die Kirchweihfahne weht.	339
Wie eine Kirche geweiht wird.	343
In einer Dorfkirche.	346
Die Wohnung Gottes unter den Menschen.	347
Herr, laß mich dich fürchten!.	350
Unsere Kirchen sind keine Gemäldegalerien.	352
Sonntag ist's.	354
Sonntagsfrühe.	357
Die Sonne des Sonntags.	358
Einsam oder gemeinsam?	361
Und wem du, Herr.	366
Im Wald und auf der Heide.	366
Ein bedrohter Freund der Familie.	369
Meine Treue dem König.	371
„Noch bin ich König“.	373
Ein jeglicher muß seinen Helden wählen.	375
Allerheiligenhymne.	377
Der liebe Allerseelentag.	378
Für die armen Seelen.	379
Wie wäre das bei dir, wenn . . . ?.	380
Die Ruhestätte der Toten.	382
Auf einem Grabe.	384
Der Viehpatron St. Leonhard.	385
Martini	387
Für Christus bis zum letzten Atemzuge.	389

III

WIE DER ROMPILGER DIE KIRCHE ERLEBT

Sei begrüßt, du heiliges Rom

Die Stadt des hl. Petrus	393
Ewiges Rom	395

Am Grabe des ersten Papstes

An der Quelle unseres Glaubens.	397
Der erste Papst.	398
Der Schlüsselträger.	400
Petrus, Linus, Cletus.	402
War Petrus in Rom?.	405

Die Welt horcht auf.	408
St. Petrus.	409
Du bist der Fels.	410

Im Hause des Papstes

Ein Besuch im Vatikan. ;	411
Heilige Väter und schlechte Päpste.	414
Das Papsttum im Sturm der Zeit.	415
Die Verfassung der Kirche.	416
Peterspfennig und Kirchensteuer.	421
Ein großmütiges Opfer	423
Das Schiff der Kirche.	424

Bei der Papstmesse in St. Peter

Ein unvergeßliches Erlebnis.	425
Wir haben den Papst gesehen.	426
„ <i>Ein</i> Leib und <i>ein</i> Geist".	427
„Wir haben <i>einen</i> Glauben".	429
Das Zeugnis der Katakomben.	430
Die Kirche Christi ist apostolisch.	431
Erbgut aus alten Tagen.	434
Mir ist gefallen ein lieblich Los.	435

Die Stadt der Heiligen

Die Feier einer Heiligsprechung	437
Kirche!.	439
Die Mutter der Heiligen.	439
Wie sorgfältig die Kirche prüft.	442
Das soll eine heilige Kirche sein?.	444
Trotz Sünde und Schuld.	448

Die weltumfassende Kirche

Die Kirche Christi ist katholisch. •	449
Das Senfkorn wächst	450
Zahlen sprechen "	452
Jeder Katholik ein Missionär	454
Ein vorbildlicher Laien=Missionär.	457
Ein Papstwort zur Missionsarbeit	457
Ein Missionsgebet	458
Auch heute noch Missionen?.	459
Die Säule und Grundfeste der Wahrheit. •	461
Der größte Schwindel?.	464

Die Kirche in Kampf und Sieg

Der Kreuzweg der Kirche	465
Zwei Ketten=Prozessionen	470
O Kirche!	473
Die unüberwindliche Kirche	473
Wenn die Kirche untergehen kann	476
„Die Ratten werden ihn nicht auffressen“	478

Wenn einer der Kirche sich widersetzt...

Am Denkmal des Giordano Bruno	479
Die kirchliche Strafgewalt	482
Aus der Kirche ausgeschlossen	484
Außer der Kirche ist kein Heil	485
O Kirche, wie teuer bist du uns!	489
Ich bin katholisch!	490

Sie hat das Angesicht der Erde erneuert

Die Kulturkraft der Kirche	491
Die große Förderin kultureller Güter	495
Die Hüterin von Wissenschaft und Kunst	498
Sind Priester Feinde der Kultur?	502
Kirche und Caritas	505
Warum hilft die Kirche nicht?	511

Was ist uns die Kirche?

Urbi et orbi	513
Die Kirche, Christi Werk	5x4
Die Kirche, der geheimnisvolle Leib Christi	5x5
Wenn die Kirche	5x8
„Mir ist's so wohl!“	520

Der Kirche Mutterglück

-Die Mutter der Lebendigen	52X
Heimweh nach der Kirche	525
Mutter Kirche	529
Die Mutter Kirche spricht	531